1997.07.26 - Ein Buch zwei Köpfe

Beitrag von „Aurelion Luxor Verkua“ vom 26. März 2023, 10:04

Ich konnte mir ein kleines lachen nicht verkneifen. **"So wichtig ist es gar nicht wenn es die Prüfung nach dieser Prüfung ist."** Eric lehnt sich an den Schrank und ich kann nicht anders als für einen Moment die Lässigkeit zu sehen die mir bei so vielen Menschen so viel zu bedeuten begonnen hat. *Ich muss mal wieder etwas mit Clair unternehmen wir sehen uns in letzter Zeit viel zu selten.* Ich selbst umarme das Buch vor mir und höre ihm wieder Aufmerksam zu als er zum reden ansetzt. *Missbilligende blicke? Also trifft es ihn wohl auch, was hat er getan um diese auf sich zu ziehen? Ah er ist ein Slytherin vielleicht deswegen? Aber er scheint so nett. Also bekommt er es von allen Seiten?* **"Das tut mir sehr leid zu hören, ich verstehe dich auch wenn es in Ravenclaw nicht so schlimm ist, die meisten sind mehr mit sich selbst beschäftigt aber ich bin früher immer gern hier her gekommen um mich vor den Worten zu verstecken."** Mit einem sanften lächeln schaue ich Eric direkt an. **"Wobei sie mich inzwischen nicht mehr stören, die einzigen Meinungen die zählen sind die von Menschen die einem etwas bedeuten."** In Gedanken gehe ich die überschaubare Anzahl an Menschen über die das wohl betrifft.
Also suchte er doch nicht nach dem Pflanzen Wissen oder zumindest nicht aus dem Grund den er zuerst vorgab. Eigentlich auch egal, ich weiß wie sehr man sich manchmal auf Wissen fokussiert um die Gedanken zu beschäftigen.

Viele werden sterben. Die Realität dieser Aussage war immer wieder aufs neue schwer zu Akzeptieren, in Büchern und Filmen retten Helden immer die Leute, es gibt große Feiern und alle sind Glücklich.... *Aber nein dass ist nicht die Realität in der wir leben. Menschen werden sterben und man kann nur hoffen das unsere liebsten verschont werden, sofern wir gewinnen.*

Was ich glaube? **"Du hast denke ich leider recht. Es gibt nicht viel das für uns steht. Wir kennen die Schule besser, wenn wir vorbereitet sind können wir ihnen fallen stellen. Das Schloss selbst hat einen Willen vielleicht hilft er uns? Ich weiß es nicht, ich weiß nur das ich nicht Töten kann. Wobei ich nicht weiß wie es ist wenn sie jemanden bedrohen der mir wichtig ist."**

Ein Seufzer der Resignation entkommt

"Aaaa Verzeihung das muss sich töricht anhören."

Um das Thema etwas aufzuhellen sollte ich eine andere Frage stellen.
"Wieso waren Antiseptische Pflanzen dein erster Gedanke für die Ausrede?"